

Legende

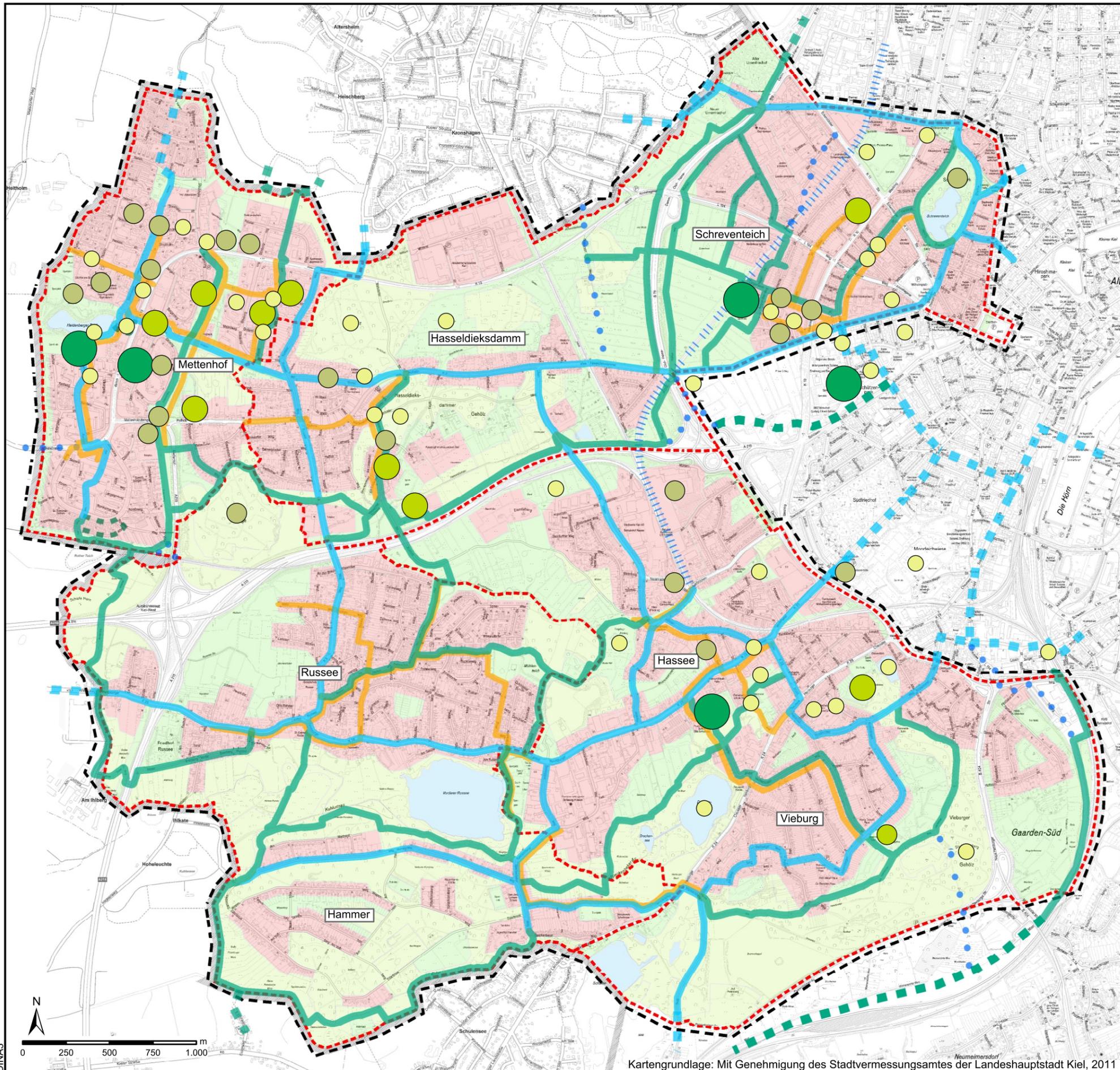
- Schule
- 1 - 30 Nutzungen
- 31 - 60 Nutzungen
- 61 - 90 Nutzungen
- > 90 Nutzungen
- Ortsbeiratsgrenze
- Untersuchungsgebiet



Lage des Untersuchungsgebietes in Kiel

Hinweis:
Da bereits im Rahmen von Planungen im Jahr 2008 eine Kinderbeteiligung im Ortsbeiratsbezirk Russee/Hammer stattgefunden hat, wurden die Wegehäufigkeiten im Rahmen der Beteiligung des Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzeptes nicht ermittelt.

		Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Tiefbauamt		Anlage Blatt Nr. Projekt Nr.
Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzept Schul- und Freizeitwege, Wegehäufigkeiten Gesamtgebiet				Plannummer
Bearbeitet	12.12.2012	Schulz	Geändert	
Gezeichnet			Maßstab 1:23.000	
Geprüft			Bearbeitung durch:	



Legende

- Allzeitwege
- Freizeitwege
- Kinderwege
- - - Alternativroute für Gehbehinderte
- - - - - Fußwegeachse (noch nicht vorhanden)
- empfohlene Anschlussstrasse
- ■ ■ Anschluss an vorhandene Allzeitwege außerhalb des Untersuchungsgebiets
- ■ ■ Anschluss an vorhandene Freizeitwege außerhalb des Untersuchungsgebiets
- Beliebte Orte (benannt durch Kinder)
 - mehr als 20 Nennungen
 - 11 bis 20 Nennungen
 - 6 bis 10 Nennungen
 - 2 bis 5 Nennungen
- - - - - Untersuchungsgebiet
- - - - - Ortsbeiratsgrenze
- Bebaute Fläche
- Unbebaute Fläche
- Wasser

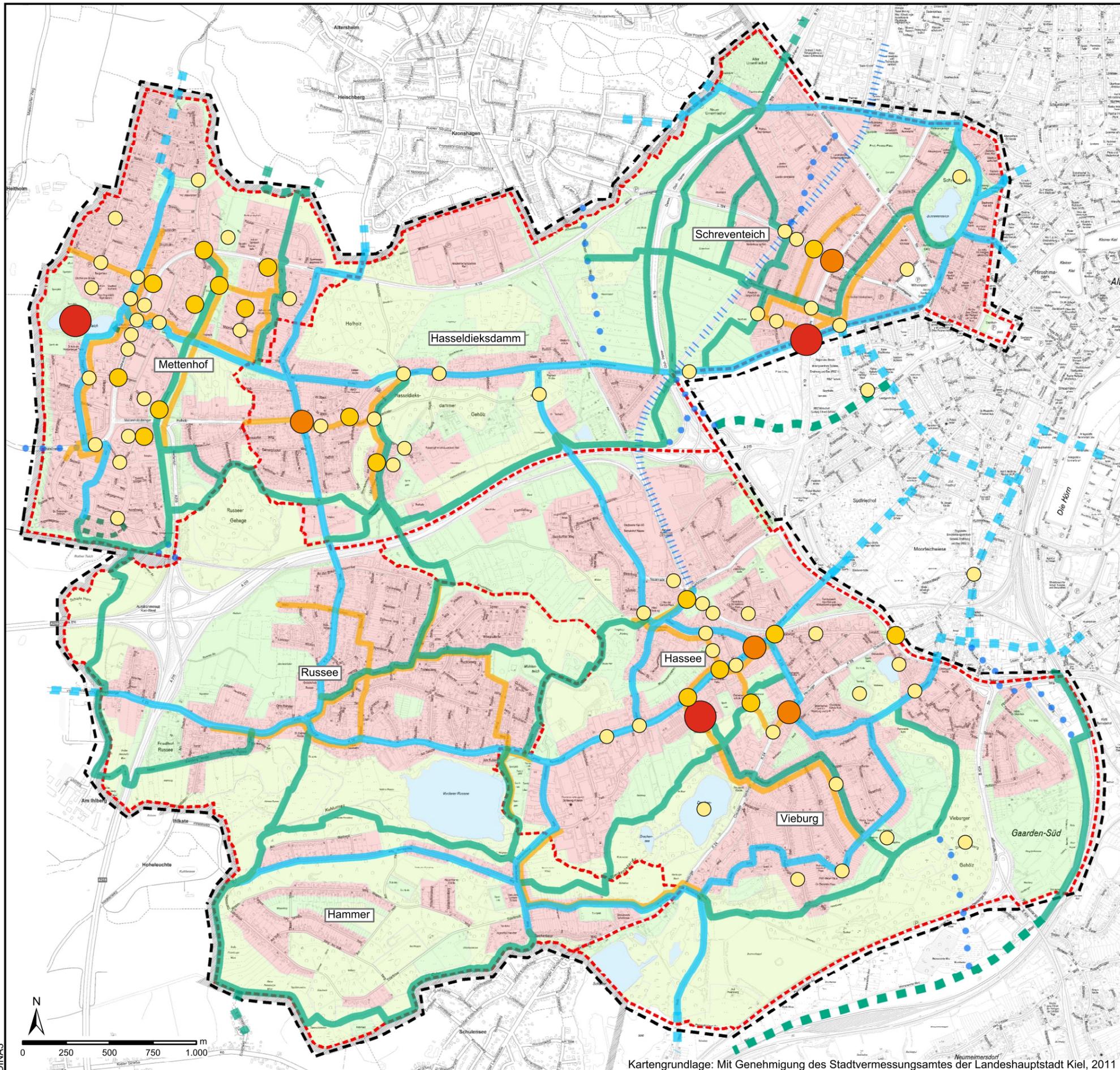


Lage des Untersuchungsgebietes in Kiel

	Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Tiefbauamt			Anlage Blatt Nr. Projekt Nr.
	Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzept Fußwegeachsen und Kinderwege Lieblingsorte			Plannummer Geändert
Bearbeitet Gezeichnet Geprüft	12.12.2012 	Kopp	Maßstab 1:23.000	
Bearbeitung durch:				
GEKAPLAN Büro StadtVerkehr - B.U.P. <small>STADT- UND REGIONALPLANUNG</small> <small>Städtebau Verkehrsplanung</small>				

Kartengrundlage: Mit Genehmigung des Stadtvermessungsamtes der Landeshauptstadt Kiel, 2011

DINA3



Legende

- Allzeitwege
 - Freizeitwege
 - Kinderwege
 - - - Alternativroute für Gehbehinderte
 - - - Fußwegeachse (noch nicht vorhanden)
 - · · empfohlene Anschlussstrasse
 - ■ ■ Anschluss an vorhandene Allzeitwege außerhalb des Untersuchungsgebiets
 - ■ ■ Anschluss an vorhandene Freizeitwege außerhalb des Untersuchungsgebiets
- Gefährliche Orte (benannt durch Kinder)**
- mehr als 15 Nennungen
 - 10 bis 15 Nennungen
 - 6 bis 10 Nennungen
 - 2 bis 5 Nennungen
- Untersuchungsgebiet
 - Ortsbeiratsgrenze
 - Bebaute Fläche
 - Unbebaute Fläche
 - Wasser



Lage des Untersuchungsgebietes in Kiel

Landeshauptstadt Kiel Der Oberbürgermeister Tiefbauamt			Anlage Blatt Nr. Projekt Nr.
Fußwegeachsen- und Kinderwegekonzept Fußwegeachsen und Kinderwege Gefährliche Orte			Plannummer
Bearbeitet	12.12.2012	Kopp	Geändert
Gezeichnet			Maßstab 1:23.000
Geprüft			
Bearbeitung durch:			
GEKAPLAN Büro StadtVerkehr - B.U.P. <small>STADT- UND REGIONALPLANUNG</small> Städtebau Verkehrsplanung			

Kartengrundlage: Mit Genehmigung des Stadtvermessungsamtes der Landeshauptstadt Kiel, 2011

DINA3